

# Zehn Mythen über Autismus

von Quarks.de

- 1. Alle Autisten sind geistig behindert**  
Verallgemeinerungen, die die Intelligenz von autistischen Menschen betreffen sind falsch! Autisten sind weder alle geistig behindert, noch sind sie alle hochbegabt. Die Ausprägung der autistischen Symptome ist je nach Schwere der Störung sehr unterschiedlich. Genauso groß sind die Unterschiede der intellektuellen Fähigkeiten von Autisten.
- 2. Autisten haben keine Gefühle**  
Dass Autisten einen Mangel an Gefühlen zeigen entspricht weder dem aktuellen Stand der Forschung noch dem Selbstempfinden autistischer Menschen.
- 3. Rabenmütter sind schuld am Autismus**  
Die These, dass kaltherzige und distanzierte Mütter bei ihrem Kind Autismus verursachen könnten, war tatsächlich eine ungeheure Behauptung und ist längst widerlegt. Heute ist klar belegt, dass Autismus eine genetisch bedingte Entwicklungsstörung ist.
- 4. Autismus ist heilbar**  
Zurzeit kennt die Medizin weder ein Medikament noch eine therapeutische Maßnahme, mit der sich Autismus heilen lässt. Auch in absehbarer Zeit wird es vermutlich keine solche Therapie geben.
- 5. Autisten können nicht sprechen**  
Schwierigkeiten in der Sprachentwicklung sind ein deutliches Anzeichen, vor allem beim frühkindlichen Autismus. Die meisten Autisten lernen aber trotzdem, zu kommunizieren. Viele entwickeln eine wenn auch oft etwas schwerfällige Sprache. Einige wenige können sich aber tatsächlich ihr Leben lang nur schriftlich oder über Bildkarten verständigen.
- 6. Alle Autisten sind Savants**  
Savants sind Menschen mit erstaunlichen Begabungen. Je nach Definition des Savant-Begriffs gibt es weltweit aber nur etwa 100 solcher Menschen mit Extrembegabungen. Davon sind circa die Hälfte Autisten. Die meisten Autisten haben keine herausragenden Begabungen.
- 7. Autisten sind alle wie „Rainman“**  
Der Hollywoodfilm Rainman mit Dustin Hoffman hat den Autismus weltweit bekannt gemacht, und das reale Vorbild: Den Savant Kim Peek, ein wahres Gedächtnis. In Rainman wurden sehr viele extreme autistische Symptome vereinigt, die in dieser Fülle wohl kaum ein realer Autist aufweist.
- 8. Autisten sind am liebsten immer allein**  
Wahr ist, dass Autisten sich alleine wohlfühlen. Sie müssen sich dabei nicht verstellen und viele autistische Symptome, wie etwa die Schwierigkeiten bei der Kommunikation, kommen gar nicht zum Vorschein. Falsch ist aber, dass Autisten nie das Bedürfnis nach Geselligkeit hätten. Die meisten Autisten wünschen sich durchaus Freundschaften, einige leben sogar in einer festen partnerschaftlichen Beziehung.
- 9. Autisten fallen auf den ersten Blick auf**  
Den meisten Autisten sieht man ihre Entwicklungsstörung nicht auf den ersten Blick an. Doch sobald sie mit anderen in Kontakt treten, merken Nicht-Autisten in der Regel, dass bei ihnen etwas anders ist.
- 10. Autisten sind gut im Kopfrechnen**  
Es gibt durchaus einige Autisten, die sehr gut kopfrechnen können. Aber es gibt auch Autisten, die an Rechenschwäche leiden.